

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
I. Einleitung	3
1. Fragestellung	5
1.1 Politik auf der Bühne und die Entstehung deutscher Hof- und Nationaltheater	6
1.2 Politik am Weimarer Hoftheater?	12
2. Forschungsstand	14
2.1 Das Weimarer Hoftheater	15
2.2 Goethe als Minister und Theaterleiter	19
3. Quellen und Methode.	23
II. Das Weimarer Hoftheater als Ort einer kulturpolitischen Auseinandersetzung Goethes mit der Französischen Revolution (1791–1794)	26
1. Geschichtliche Grundlagen	26
1.1 Die Auswirkungen der Französischen Revolution auf Sachsen-Weimar- Eisenach	26
1.2 Goethes Haltung zur Französischen Revolution und das Problem retrospektiver Aussagen	28
2. Revolutionsdramatik auf der Bühne	32
3. Resümee	41
III. Goethe und Schiller: Kulturpolitik als ästhetisches Konzept (1794–1805)	45
1. Ästhetische Erziehung als Ziel einer Dramen- und Bühnenkonzeption.	45
1.1 Beginn der Zusammenarbeit und erste Überlegungen zu einer ästhetischen Dramenproduktion	45
1.2 Von einer ästhetischen Dramenproduktion zur kulturpolitischen Bühnenkonzeption	51
1.2.1 Vorreden, Publikumsansprachen und Berichte zu (Ur-)Aufführungen am Weimarer Hoftheater	52
1.2.2 Historiendramen als Folie zeitgeschichtlicher Aussagen	71
1.3 Das ›deutsche Theater‹. Die Adaption deutscher und fremdsprachiger Dramen für die Bühne des 18. Jahrhunderts	77
2. Carl Augusts kulturpolitischer Anspruch an die Weimarer Hofbühne um 1800 und die Auswirkungen herzoglicher Wünsche auf Goethe und Schiller.	87
3. Resümee	101

V

IV.	Das Weimarer Hoftheater in der napoleonischen Zeit (1806–1813)	107
1.	Sachsen-Weimar-Eisenach und die politisch-militärischen Ereignisse um 1806	107
1.1	Napoleons Vormarsch und das Ende des Alten Reiches	107
1.2	Sachsen-Weimar-Eisenach und die existentielle Bedrohung deutscher Kleinstaaten	108
1.3	Die Problematik einer antinapoleonischen Haltung Carl Augusts	110
2.	Kulturpolitik in Krisenzeiten? Goethes Theaterleitung in der napoleonischen Zeit	115
2.1	Spielplangestaltung als Spiegel der politischen Befürchtungen (Januar bis Oktober 1806)	117
2.2	Goethes Reaktion auf die Schlacht von Jena und Auerstedt am 14. Oktober 1806	133
2.3	Theater im Winterhalbjahr 1806/07	138
2.3.1	Schließung und Wiedereröffnung	138
2.3.2	Die Hofbühne unter veränderten Vorzeichen	151
2.4	Das Weimarer Hoftheater als kulturpolitisches Instrument	162
2.4.1	Extemporieren und Disziplinprobleme	162
2.4.2	Der Tod Anna Amalias als prägendes Moment für ein neues kulturpolitisches Engagement	166
2.4.3	Die Bühne als Medium der Repräsentation	170
2.4.3.1	Die Berichterstattung während des Leipziger Gastspiels im Sommer 1807	170
2.4.3.2	Die Wiedervereinigung der herzoglichen Familie als kulturpolitisches Ereignis	182
2.4.4	Goethes Bemühungen um eine Fortsetzung der von Anna Amalia geförderten Musikkultur in Weimar	189
2.4.5	Förderung junger Dramatiker: Zacharias Werner und Heinrich von Kleist	194
2.5	Das Jahr 1808 als Wendepunkt	206
2.5.1	Kultur und Politik. Goethes Zusammentreffen mit Napoleon	208
2.5.2	Die ›Morhardt-Affäre‹: Eine Krise im Verhältnis zwischen Landesherr und Theaterdirektor	215
2.6	Die Ankunft des französischen Gesandten Baron de Saint-Aignan in Weimar (1812)	226
2.6.1	(Selbst-)Zensur am Weimarer Hoftheater	228
2.6.2	Goethes kulturpolitische Vorsichtsmaßnahmen: eine Spielplangestaltung der Anpassung	229
2.7	Das Jahr 1813 und das Ende der napoleonischen Hegemonie	248
3.	Resümee	253
V.	Politische und kulturelle Umorientierung: Aufbruch in eine neue Epoche (1813–1817)	256
1.	Politischer Aufschwung und kultureller Niedergang?	256

1.1	Goethes fortgesetzte Bemühungen um »das heilige Feuer der Wissenschaft und Kunst«	259
1.2	Veränderungen am Weimarer Hoftheater und der Einfluss der Zeitgeschichte	263
2.	Der Wiener Kongress und seine Auswirkungen auf Goethes Theaterarbeit. . .	270
3.	Das Ende von Goethes Theaterleitung	279
VI.	Zusammenfassung	285
	Quellen und Literaturverzeichnis	293
	Abkürzungen	293
	Abbildungsverzeichnis	294
	Literaturverzeichnis	295
1.	Primärliteratur	295
1.1	Allgemein	295
1.2	Briefeditionen und Briefwechsel	296
1.3	Journale, Zeitungen und andere periodische Schriften	296
2.	Sekundärliteratur	297